

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

**Straßenumgestaltung Lutherstraße/
Rahmengasse im Bereich des zukünftigen
Bürgerzentrums in Neuenheim –
Vorstellung der Planungsüberlegungen -
und Verkehrsberuhigung im Bereich des
Neuenheimer Marktplatzes**

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Neuenheim	08.05.2012	Ö	() ja () nein	
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	23.05.2012	Ö	() ja () nein	

Zusammenfassung der Information:

Die Mitglieder des Bezirksbeirates Neuenheim nehmen die Information über die Planungsüberlegungen zur Straßenumgestaltung der Lutherstraße und Rahmengasse im Bereich des zukünftigen Bürgerzentrums und zur Einrichtung einer verkehrsberuhigten Zone im Bereich des Neuenheimer Marktplatzes zur Kenntnis.

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
MO 2	+	Minderung der Belastung durch den motorisierten Verkehr Begründung: Durch die Verkehrsberuhigung werden die vom motorisierten Verkehr ausgehenden Belastungen gemindert.
MO 4	+	Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur Begründung: Mit der baulichen Umgestaltung der Lutherstraße und Rahmengasse im Bereich des zukünftigen Bürgerzentrums wird die vorhandene Verkehrsinfrastruktur verbessert.
SL 11	+	Straßen und Plätze als Lebensraum zurückgewinnen, Aufenthaltsqualität verbessern. Begründung: Mit der Einführung einer verkehrsberuhigten Zone im Bereich Marktplatz wird die Aufenthaltsqualität des Marktplatzes und der anliegenden Straßen verbessert.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

B. Begründung:

1. Anlass

Im Bereich des Neuenheimer Marktplatzes stehen im Zusammenhang mit dem Bau des zukünftigen Bürgerzentrums und den vorgesehenen Leitungsverlegungen der Stadtwerke umfangreiche Bautätigkeiten an. Mit dem Bau des „neues Bürgerzentrums“ wurde Anfang März 2012 begonnen. Als Bauzeit sind 15 Monate angesetzt. Ab März 2013 sollen die Außenanlagen des Bürgerzentrums hergestellt werden. Das Ende der Gesamtmaßnahme ist für Juni 2013 vorgesehen.

Da die vorhandene Verkehrsinfrastruktur im Bereich Lutherstraße, Rahmengasse nicht mehr den heutigen Anforderungen entspricht, hat die Verwaltung Planungsüberlegungen erarbeitet, wie im Anschluss an den Umbau des Bürgerzentrums die Umgestaltung des Straßenraums vorgenommen werden könnte. Diese sollen nun frühzeitig dem Bezirksbeirat und dem Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss vorgestellt werden.

Hierbei ist insbesondere die Verbreiterung des östlichen Gehwegs der Lutherstraße zu erwähnen. Dieser ist heute nur 0,7 m breit und gewährleistet keinen sicheren Fußgängerverkehr im Bereich des zukünftigen Bürgerzentrums.

Daneben planen die Stadtwerke umfangreiche Leitungsarbeiten. Diese haben im November 2011 mit dem Bau der neuen Fernwärmeleitung in der Schröderstraße begonnen. Die Arbeiten werden voraussichtlich im Mai 2012 abgeschlossen sein. Ab Juni 2012 bis Ende 2012 setzt sich die Maßnahme dann mit der Errichtung der neuen Fernwärmeleitung in der Lutherstraße im Abschnitt

zwischen Schröderstraße und Rahmengasse fort. Daran anschließend wird eine Fernwärmeleitung zwischen Rahmengasse und Ladenburger Straße verlegt. Parallel dazu ist eine Neuverlegung der Wasserleitung vorgesehen.

2. Straßenumgestaltung Lutherstraße/Rahmengasse (siehe Anlage 1)

Für die Umgestaltung der Lutherstraße und der Rahmengasse im Bereich des Bürgerzentrums bestehen im Detail folgende Planungsüberlegungen:

Lutherstraße: Der westliche Gehweg behält seine heutige Breite von 2,1 Meter und wird nicht angefasst. Der 0,7 m breite östliche Gehweg wird im Bereich des zukünftigen Bürgerzentrums auf 2 Meter verbreitert. Durch den Ausbau des östlichen Gehwegs erhält die Fahrbahn eine Breite von 5,9 m, davon werden 2 m für den Parkstreifen genutzt. Die somit verbleibende Restfahrbahnbreite von ca. 4 Metern ermöglicht auch weiterhin Radverkehr in Fahrtrichtung Neckar entgegen der Einbahnstraße. Zudem sollen die heute an der Ecke Ladenburger Straße/Lutherstraße platzierten Behindertenparkplätze nach Norden gegenüber des Bürgerzentrums verlegt werden.

Rahmengasse: In der Rahmengasse wird nur der südliche Gehweg hergestellt. Er erhält durch den Bau des neuen Bürgerzentrums eine Breite von 1,9 Meter. Daneben ist vor dem zukünftigen Bürgerzentrum die Installation mehrerer Anlehnbügel für Fahrräder vorgesehen. Auf der Nordseite kann wie bisher längs geparkt werden.

Die Gehwegflächen der Lutherstraße und der Rahmengasse im Bereich des Bürgerzentrums werden analog der Oberflächengestaltung des Marktplatzes in Naturstein (Porphyr) ausgeführt.

3. Verkehrsberuhigung (siehe Anlage 2)

Mit der Eröffnung des Bürgerzentrums im Jahr 2013 sollte neben der oben beschriebenen Neugestaltung auch die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs vorgesehen werden. Dieser sollte folgende Straßenabschnitte umfassen:

- Ladenburger Straße: Abschnitt Schulzengasse bis Lutherstraße (inkl. Kreuzungsbereiche)
- Rahmengasse: Abschnitt Lutherstraße bis Schulzengasse (inkl. Kreuzungsbereiche)
- Lutherstraße: Abschnitt Rahmengasse bis Ladenburger Straße (inkl. Kreuzungsbereiche)
- Schulzengasse: Abschnitt Rahmengasse bis Ladenburger Straße (Bestand)

Eine bauliche Umgestaltung ist dafür nicht notwendig, da die bauliche Gestaltung bereits der einer verkehrsberuhigten Zone entspricht. Durch die Einrichtung des verkehrsberuhigten Bereichs könnte die Aufenthaltsfunktion dieses zentralen Kernbereichs Neuenheims gestärkt werden. Der Fahrzeugverkehr darf dann nur noch Schrittgeschwindigkeit fahren.

4. Empfehlungen des Arbeitskreises Neuenheim

Die Planungen zum Bürgerzentrum in Neuenheim wurden durch einen Arbeitskreis begleitet. Im Rahmen der Sitzungen des Arbeitskreises wurden auch immer wieder Verkehrsthemen angesprochen und es bestand das Anliegen, hierzu eine separate Veranstaltung durchzuführen. Das Amt für Verkehrsmanagement hat eine entsprechende Veranstaltung vorbereitet und im November 2011 durchgeführt. Dabei äußerten die Mitglieder des AK Neuenheim u.a. den Wunsch, die oben geschilderte Verkehrsberuhigung durch eine weitere bauliche Umgestaltung des Marktplatzes und der angrenzenden Straßen umzusetzen. Da zu diesem Zeitpunkt die Annahme bestand, dass die Verlegung der Fernwärmeleitung in der Lutherstraße im Abschnitt

Rahmengasse bis Ladenburger Straße erst in ca. 10 Jahren ansteht, wurde über eine zeitgleiche Umsetzung beider Maßnahmen nachgedacht. Da die Leitungsarbeiten jedoch, wie sich jetzt herausstellte, bereits Ende dieses Jahres durchgeführt werden sollen, kann eine Koordination dieser beiden Maßnahmen aus zeitlichen und finanziellen Gründen nicht mehr stattfinden. Die Idee einer baulichen Umgestaltung des Marktplatzes kann jedoch langfristig weiterverfolgt und weiter ausgereift werden.

5. Finanzierung

Die Kosten für den Umbau der Lutherstraße und der Rahmengasse im Bereich des zukünftigen Bürgerzentrums belaufen sich auf ca. 150.000 Euro. Hinzu kommen ca. 3.500 Euro für die Beschilderung des verkehrsberuhigten Bereichs.

Im Rahmen der anstehenden Haushaltsberatungen ist zu entscheiden, ob für die beschriebene Maßnahme Mittel zur Verfügung gestellt werden können. Vorbehaltlich der Mittelbereitstellung wäre eine Umsetzung ab Sommer 2013 denkbar.

gezeichnet

Bernd Stadel

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Lageplan Straßenumgestaltung Lutherstraße/Rahmengasse im Bereich Bürgerzentrum
A 02	Übersichtsplan verkehrsberuhigter Bereich